

Gottesdienste

Sonntag, 29. Oktober 2017

9.30 Uhr
Kirche Unterstammheim
Predigt: Pfarrer H.-J. Heckmann
Kollekte: Christliche Ostmission
Kein Fahrdienst (Jahrmarkt)

Dienstag, 31. Oktober 2017

19.00 Uhr
Abendgottesdienst am Reformationstag
Kirche Unterstammheim
Thema: 95 Thesen für die Zukunft unserer Kirche
Predigt: H.-J. Heckmann
Mitwirkung: Kirchenchor
Anschliessend Apéro
Kein Fahrdienst

Sonntag, 5. November 2017

10.00 Uhr
Bezirks-Festgottesdienst
Kirche Andelfingen
Pfarrteam: Erika Rengel, Heinz-Jürgen Heckmann, Oliver Baumgartner, Anita Keller
Mitwirkung: Brassband Posauenchor Flaach
Gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 12. November 2017

19.00 Uhr
Abendgottesdienst mit Bach-Kantate
Thema: Jauchzet Gott in allen Landen (BWV 51)
Predigt: Pfarrer H.-J. Heckmann
Kollekte: Stiftung Sozialwerke
Pfarrer Sieber
Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim

Erwachsene

Morgengebet

Jeden Dienstagmorgen
07.00 Uhr im Chor der Kirche Unterstammheim
Alle sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Kirchenchor

Proben jeden Dienstag
20.00 Uhr
(ausser Schulferien)
Singsaal des Sekundarschulhauses (ehem. Realschulhaus)

Offene Männergruppe

Mittwoch, 15. November 2017
20.00 - ca. 21.30 Uhr
Wirthenstube Unterstammheim
Für Männer jeden Alters
1 mal monatl. jeweils Mittwoch

Kontakt: S. Oswald, Tel. 079 570 02 73. Einstieg jederzeit möglich!

Senioren

Seniorenspielnachmittag

Montag, 13. November 2017
14.00 bis 17.00 Uhr
Wirthenstube

Cevi

29. Oktober 2017
Cevi-Stand am Jahrmarkt

4. November 2017
14 bis 17.00 Uhr
Schulhaus Waltalingen
www.cevistammertal.ch

In drei Nistkästen wurde gebrütet

Im Frühling haben wir 12 Nistkästen von unserem Projekt „der etwas andere Adventskalender“ in um den Friedhof aufgehängt. Eine Kontrolle Anfang Oktober hat gezeigt, dass in drei Nistkästen Meisen gebrütet haben. Wir freuen uns über diesen ersten Erfolg. Wir lassen die Nester noch in den Nistkästen. Die Siebenschläfer nisten sich, bis sie den Winterschlaf in einem Nest im Boden beginnen, in solchen Nestern ein. Nach dem ersten Frost werden wir die Nistkästen sauber reinigen, so dass sie dann im Frühling wieder bezogen werden können. OK 500 Jahre Kirche



Jugendliche & Kinder

Konfirmanden

Jeweils Donnerstagabend
Wirthenstube Unterstammheim
1. Gruppe: 17.30 Uhr
2. Gruppe: 20.00 Uhr

Teego / 6. Klasse bis 3. Oberstufe

Freitag, 17. November 2017

19.00 Uhr
Jugendgottesdienst
Kirche Unterstammheim

JuKi

Mittwoch, 1. November 2017

6. Klasse:
19.00 Uhr
Themenabend Gospelmusik
Wirthenstube Unterstammheim

Samstag, 4. November 2017

6. Klasse:
14.00 bis ca. 19.00 Uhr
Besuch im Sinnorama
Winterthur

Kinder

Club 4/5

Freitag, 8. Dezember 2017

17.00-19.30 Uhr, Wirthenstube
Unterstammheim

Samstag, 9. Dezember 2017

9.00-11.30 Uhr, Wirthenstube

Auskunft erteilt: A. Nieto,
Jugendarbeiter (angelo.nieto@kirche-stammheim.ch).

3.-Klass-Uni

Donnerstag, jeweils
13.45 - 14.30 Uhr

Kolibri

Sonntag 29. Oktober 2017
Kein Kolibri (Jahrmarkt)

Miinichile

Donnerstag, jeweils
Klasse C+D 8.25 bis 9.10 Uhr
Klasse A+B 11.15 bis 12.00 Uhr

Fiire mit de Chliine

Samstag, 4. November 2017
10.00 Uhr
Katholische Kirche
Oberstammheim

Der Größte
unter euch
soll euer
Diener sein.

Matthäus 23.11

Impressum

Herausgeber:

Reformierte Kirchgemeinde
Stammheim

Redaktion:

Heinz-Jürgen Heckmann
Corinne Heimgartner
Christine Frei Feer
Angelo Nieto

Die nächste Nummer erscheint
am 10. November 2017

Reformierte Kirchgemeinde
Stammheim

Pfarramt:

Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann
052 745 11 46
pfarramt@kirche-stammheim.ch

Sekretariat:

Corinne Heimgartner
Öffnungszeiten:
Dienstag: 8.00-11.30 Uhr und
13.30- 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00-11.30 Uhr
Tel. 052 745 11 59, Fax 052 745 11 94
sekretariat@kirche-stammheim.ch

Kirchlicher Mitarbeiter

Angelo Nieto
Tel. 052 745 11 55 oder
079 738 15 61
Mail:
angelo.nieto@kirche-stammheim.ch

reformierte
kirche stammheim

www.kirche-stammheim.ch

KG. Nr. 1699

reformiert.
chileposcht

Eine Beilage der Zeitung »reformiert.«

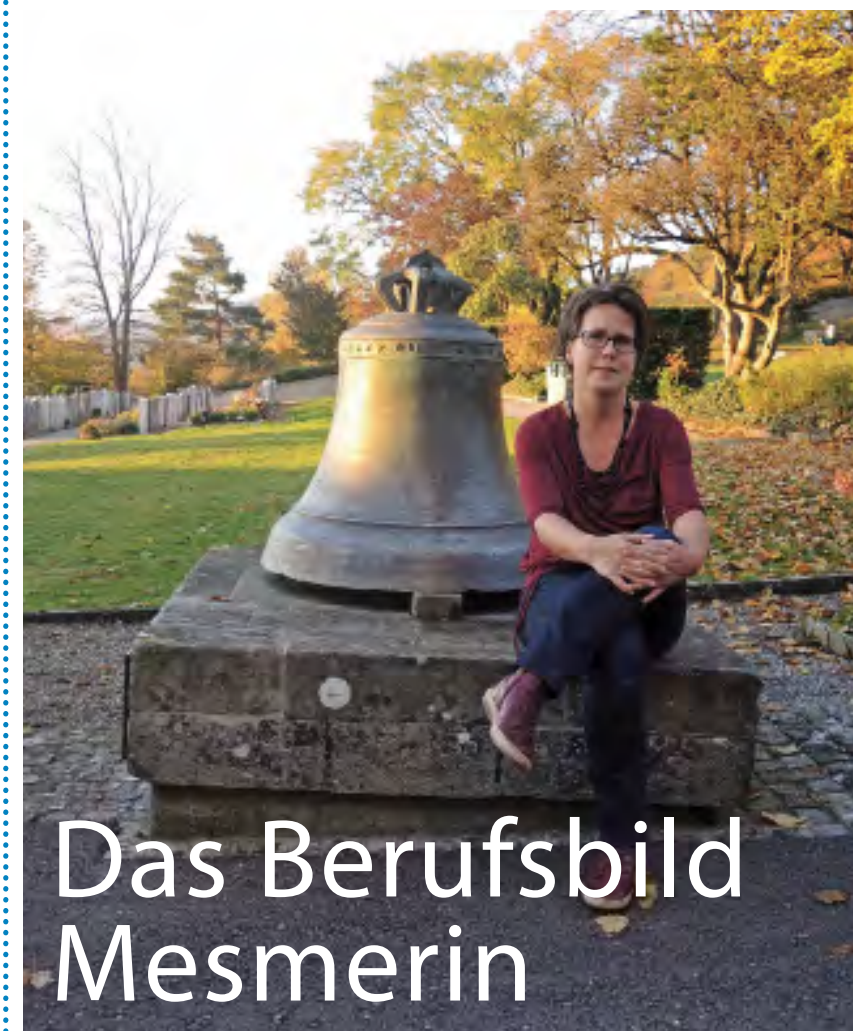
Nr. 20 / 27. Oktober 2017

„Was hat denn
Bowling mit der
Kirche zu tun?!“

Dies fragte mich ein Freund
völlig empört, als ich von
meinem coolen Job als
Jugendarbeiter schwärmte
und dabei vom Bowling-Aus-
flug mit der JuKi erzählte.
Es stimmt: Mit der Institution
«Kirche» hat Bowling wenig
zu tun – mit dem Glauben aber
eine ganze Menge. Wer schon
mal bowlen war weiss, man
kann bei zwei Schüssen
«genau gleich» schießen und
einmal alles abräumen und
einmal die Kugel geradewegs
ins aus befördern.
Natürlich ist klar, dass man
beim ersten Schuss die Kugel
gerade geworfen hat und beim
Zweiten verzogen hatte. Das
zu spüren ist für den Normal-
bowler allerdings schwierig
und es kommen heftige
Selbstzweifel auf.

Nun kommt mein biblischer
Input ins Spiel: «Er bitte aber
im Glauben ohne zu zweifeln,
denn wer zweifelt, gleicht den
Wogen des Meeres, die vom
Wind gepeitscht und dahin
und dorthin geschlagen
werden.» (Jakobus 1:6).
Mit diesen Worten wurde der
Ausflug zu einer praktischen
Lektion in Sachen Glauben
und Selbstbewusstsein.

Angelo Nieto,
Jugendarbeiter



Das Berufsbild
Mesmerin

Simone Galvan hat sich schon vor ihrer Tätigkeit als Mesmerin in der Kirche nützlich gemacht.

„Es gibt verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber es ist ein Herr. Es gibt verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen“ (1 Kor 12,4-6). So schreibt es der Apostel Paulus in einem seiner Briefe. Zur Vielfalt der Dienste in der Kirche aber gehört auch der Dienst als Mesmerin. Seit einigen Monaten wird dieser von Simone Galvan wahrgenommen. Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann hat sich mit ihr unterhalten, wie sie gestartet ist und was dieser Beruf von ihr fordert.

Simone, schon bevor Du die Stelle als Mesmerin angetreten hast, hast Du in unserer Kirchgemeinde ehrenamtlich mitgearbeitet. Wo hast Du Dich engagiert?

Ich war damals im Kolibri tätig. Diese Aufgabe, den Kindern Geschichten aus der Bibel näher zu bringen, mit ihnen zu singen und zu basteln, hatte mir sehr viel Freude bereitet.

Was hat Dich bewogen, Dich

auf die ausgeschriebene Stelle als Mesmerin zu bewerben?

Für mich passte der Zeitpunkt, etwas Neues zu wagen. Ich kann meine Arbeit mehr oder weniger selber planen und deshalb gut mit dem Familienleben vereinbaren. Auch schätze ich die Arbeit im Dorf, somit spare ich mir den Arbeitsweg und bin flexibel.

Du bist nicht die erste in Deiner Familie, die den Dienst als Mesmerin versieht. Erzähl uns

doch, wer Dir vorangegangen ist.

Ja, meine Schwiegereltern arbeiteten jahrelang als Mesmer in der katholischen Kirche in Oberstammheim. Meinen Schwiegervater konnte ich leider nicht mehr kennenlernen. Bei meiner Schwiegermutter bewunderte ich immer, mit welcher Leidenschaft und Freude sie dieses Amt ausübte. Natürlich hat mich das ein wenig beeinflusst. Auch wusste

Fortsetzung von Seite 1

ich dadurch, was es bedeutet, Mesmerin zu sein, und was auf mich zukommen wird.

Welchen Eindruck von Deinem Beruf hast Du jetzt nach den ersten Monaten?

Einen sehr guten! Mir gefällt vor allem die Vielseitigkeit meiner Arbeit. Die Ruhe während der Reinigungsarbeiten, aber auch den Kontakt mit verschiedensten Menschen.

Alt und Jung, fröhlich, besinnlich oder traurig- alles hat Platz und gehört dazu.

Manche sagen, der Dienst als Mesmerin sei nicht nur ein gewöhnlicher Beruf, sondern auch eine Art Berufung. Siehst Du das ähnlich?

Diese Frage finde ich schwierig zu beantworten. Was ich aber festgestellt habe, ist die Dankbarkeit, welche mir immer wieder entgegengebracht wird von den Gottesdienstbesucherinnen. Das freut mich natürlich sehr und bestärkt mich immer wieder. Auch habe ich in den letzten Monaten sehr viele interessante Menschen kennengelernt und viele positive Erfahrungen gemacht.

Gibst Du uns ein Beispiel für das, was Dir besonders viel Freude bei Deiner Arbeit macht?

Mir gefällt die Vielseitigkeit meiner Arbeit und die sehr gute Zusammenarbeit mit verschiedensten Personen.

Und was empfindest Du als grösste Herausforderung in der alltäglichen Arbeit?

Manchmal gibt es unvorhersehbare Dinge, bei welchen spontane Handlungen notwendig sind. Das braucht Improvisationstalent und starke Nerven.

Manch einer denkt vielleicht, eine Mesmerin würde vor allem Glocken läuten und Kerzen anzünden. Dabei beinhaltet Dein Dienst eine Fülle von Aufgaben. Gib uns doch einen kleinen Einblick!

Ein grosser Teil meiner Arbeit beinhaltet die Reinigung der Kirche und das Sauberhalten der

Umgebung. Auch die Dekoration der Kirche gehört zu meinen Aufgaben. Dann natürlich auch das Programmieren der Heizung und der Glocken. Das Vorbereiten der Gottesdienste: Abendmahl, Taufe, Trauerfeier- da gibt es jeweils spezielle Dinge zu beachten. Die Bereitschaft während des kirchlichen Anlasses und das Aufräumen gehören auch dazu.

Du hast Ende September an einem Grundschulungskurs für Mesmerinnen teilgenommen und bist sehr inspiriert zurückgekommen. Was hat Dich begeistert daran?

Der Kurs war sehr intensiv und lehrreich. Themen waren: Gebäudereinigung, Dekorationen, Erste Hilfe, Unfallverhütung, Verhalten bei Bränden, Technik (Höranlage, Glocken, Turmuhren) und Kommunikation. Ein weiterer Schwerpunkt bildeten biblisch-theologische Themen und das Kennenlernen kirchlicher Strukturen. Sehr interessant und wichtig war auch der Austausch mit den anderen Kursteilnehmern zu verschiedensten Situationen, Problemen und Lösungsvorschlägen.

Was war in dem Kurs neu für Dich?

Ich denke, dass das Lernen von Verhalten in Notsituationen wie zum Beispiel der Umgang mit Feuer oder mit Defibrillatoren sehr wertvoll war um für alle Fälle auch gewappnet zu sein.

Bis zum 31. Oktober sammeln wir anlässlich unseres Jubiläums „500 Jahre Kirche Stammheim“ gute Wünsche für die Zukunft unserer Kirche. Was wünscht Du unserer reformierte Kirchgemeinde für die kommenden Jahre?

Ich wünsche uns, dass unsere Gemeinschaft weiterhin so gross bleibt wie sie ist, und sich auch die (Kolibri-) Kinder für unsere Kirche weiterhin begeistern lassen.

Vielen Dank, Simone, für das Gespräch und alles Gute und Gottes Segen für die kommende Zeit!

Das Gespräch führte Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann

Vorschau
Gottesdienste / Veranstaltungen

reformierte
kirche stammheim

500 JAHRE
JETZT WIRD'S
FARBIG
UUSI
CHILE
BEWEGT

„Juchzed und singed“
von Peter Roth

Sonntag, 29. Oktober 2017
17.00 Uhr
Kirche Unterstammheim



Toggenburger Messe

Chor: Zürcher Kantonal-Trachtenchor mit ad hoc-Sängerinnen und Sängern
Solistin: Mirjam Engeli, Sopran
Leitung: Hedy Kienast



Musik: Geschwister Küng, Appenzeller Streichmusik

P Verkehrsregelung

Eintritt frei / Kollekte

reformierte
kirche stammheim

**Gottesdienst mit
Bach-Kantate
BWV 51**



Sonntag, 12. November 2016
19.00 Uhr
Kirche Unterstammheim

Predigt: Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann

„JAUCHZET GOTT
IN ALLEN LANDEN“

Einführung in das Werk am
Mittwoch, 8. November 2017, 20.00 Uhr in der
Wirthenstube durch Walter Knöpfel, Dirigent.
Genauere Angaben zu den Musikern und Werk in der
nächsten Chileposcht.

Evang. Freikirche
Chrischona

reformierte
kirche stammheim

Die Aktion
Weihnachts-
päckli bringt
Hoffnung nach
Osteuropa.



weihnachtspäckli
**Weihnachts-
päckli-
Sammeltag:**

Samstag 18. Nov.
08:30-13:00 Uhr

**VOLG Oberstammheim und
VOLG Unterstammheim**

Gerne nehmen wir Ihre Päckli an diesem Tag entgegen. Es kann auch günstige und passende Ware in den beiden VOLG eingekauft werden. Diese werden direkt im oder vor dem Geschäft durch Helfer eingepackt.

Päckli-Abgabe im Stammertal,
vom 6. bis 18. Nov., täglich
J.+ H. Bösch, Möhe 18, Unter-
stammheim

reformierte
kirche stammheim

**95 Thesen für die Zukunft
unserer Kirche**

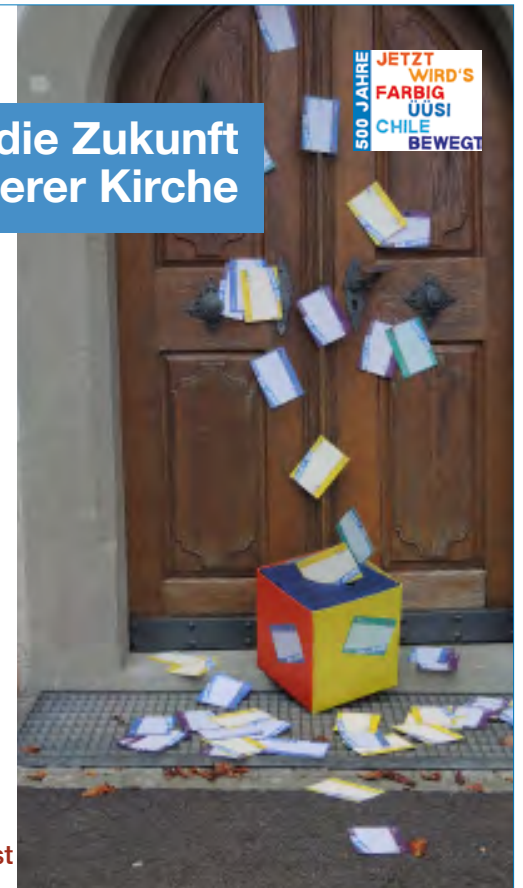
Dienstag, 31. Oktober 2017
19.00 Uhr
Kirche Unterstammheim

**Abendgottesdienst
am Reformationstag**

Zum 500-jährigen Bestehen unserer Kirche haben wir in den letzten Wochen und Monaten gute Wünsche und Ideen für unsere Kirche gesammelt. In diesem Abendgottesdienst werden wir alle veröffentlichen.

Der Kirchenchor begleitet den Gottesdienst

In diesem Abendgottesdienst werden wir alle veröffentlichen. Wir freuen uns, Sie an diesem besonderen Anlass zu begrüßen!
Ihr Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann und alle Beteiligten



reformierte
kirche kanton zürich

Bezirkskirchenpflege
Andelfingen



**Lange Nacht
der offenen Kirchen**
Bezirk Andelfingen

Gespräche mit Zwingli
Figurentheater mit Michael Schwyter



Samstag, 4. November 2017
22:25 Uhr
Kirche Unterstammheim

Bezirksgottesdienst

Sonntag, 5. November 2017
Kirche Andelfingen

10:00h Festgottesdienst mit Musik
gleichzeitig Kindergottesdienst

Pfarrteam:
Erika Rengel, Heinz-Jürgen Heckmann, Oliver Baumgartner, Anita Keller

11:15h Apéro
Kirchgemeindehaus Andelfingen

**13:00h Dem Doctor Martin Luther
auf's Maul geschaut**

Anekdoten, historische Hintergründe und Musik aus der Zeit der Reformation

Weitere Angaben zu Mitwirkenden etc.
entnehmen Sie bitte dem Flyer, welcher in alle Haushaltungen verteilt wurde.